

ab dem 6.11.95
III - 14 -

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen am 31. Oktober 1995 im Hotel Teegen, Leezen.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.30 Uhr.

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 23.10.1995 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Bürgermeister Ulrich Schulz,
Gemeindevertreter: Gismara Wilm, Holger Rickert, Hans-Peter Blohm, Jürgen Wagner, Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg Hein, Rolf Hildebrandt, Rolf Kaack, Rolf Kaben, Torsten Tilly, Wilfried Schramm und Reinhard Rode.

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche.

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, daß gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie die Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlußfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Gemeindevertreter Hein, den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung abzusetzen. Nach kurzer Aussprache jedoch zieht Gemeindevertreter Hein seinen Antrag zurück.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschußvorsitzenden

Frau Wilm, Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses, gibt bekannt, daß der Ausschuß am 04.10.1995 getagt hat.

Der Ausschuß empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Seniorenclub Leezen einen Zuschuß in Höhe von 20,-- DM je Mitglied zu gewähren.

Weiter empfiehlt der Sport-, Kultur- und Sozialausschuß der Gemeindevertretung, dem Reichsbund einen jährlichen Zuschuß in Höhe von 200,-- DM zu zahlen.

Der Kindergarten der Kirchengemeinde ist sehr stark ausgelastet, so daß der Ausschuß der Gemeindevertretung empfiehlt, evtl. entstehende Unterbringungskosten in auswärtigen Kindergärten zu übernehmen.

Die Adventsfeier wird dieses Jahr wie in den vorangegangenen Jahren stattfinden.

Der Bauausschußvorsitzende, Jörg Hein, verweist auf die folgenden Tagesordnungspunkte:

Bürgermeister Schulz gibt bekannt, daß die Herstellung der Abwasseranschlüsse für die Grundstücke in den Kremser Tann sowie der Seestraße abgeschlossen ist.

Die Straßenschäden im Tralauer Weg, Lüttkoppel sowie Schiefer Berg sind behoben worden.

Der Herr Landrat des Kreises Segeberg hat einer vorzeitigen Erschließung des neuen Baugebietes „Mühlenkamp“ zugestimmt. Das beauftragte Planungsbüro wird nunmehr die Erschließung öffentlich ausschreiben. Die Submission wird voraussichtlich im Januar 1996 stattfinden.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil I

Herr Meybaum in seiner Funktion als Vorsitzender des Reichsbundes bittet, den Zuschuß in Höhe ~~von~~^{Summe} jährlich 200,-- DM zu erhöhen, da die Anzahl der Mitglieder steigt.

Weiter bedankt sich Herr Meybaum bei Bürgermeister Schulz für die kurzfristige Behebung der Straßenschäden im Bereich des Tralauer Weges, Lüttkoppel sowie Schiefer Berg.

Des weiteren bittet Herr Meybaum die Gemeindevertretung, von einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Lüttkoppel“ im Bereich der Flachdachgebäude abzusehen, da durch eine Aufsattelung des besagten Gebäudes die Nachbargrundstücke sehr stark beeinträchtigt werden.

Bürgermeister Schulz verweist auf den Tagesordnungspunkt Nr. 5.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen Form und Fassung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 12. September 1995 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zuschußantrag Seniorenclub

Frau Gismara Wilm verweist auf ihren Bericht und empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Zuschußantrag des Seniorenclubs stattzugeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Seniorenclub Leezen einen Zuschuß in Höhe von 20,-- DM pro Mitglied zu zahlen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Lüttkoppel“
hier: Aufstellungsbeschluß

Die Gemeindevertretung beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. 2 „Lüttkoppel“ zu ändern, so daß den Eigentümern der Flachdachbungalows die Möglichkeit einer Satteldach- bzw. Walmdachaufstockung mit einer Dachneigung von 23 bis 30 ° ermöglicht wird.

Herr Steenbock sowie Herr Blohm sind der Auffassung, daß Flachdächer nicht dem Stand der heutigen Technik entsprechen. Jedoch sollte das Stadtplanungsbüro Baum & Partner gebeten werden, zunächst eine Stellungnahme zu der beabsichtigten Änderung des Bebauungsplanes abzugeben und das Verfahren durchzuführen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Lüttkoppel“ mit Planungsziel, die festgelegte Dachform Flachdach zu ändern in Walmdach mit einer zulässigen Dachneigung von 23 bis 30 °.

8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

Gemeindevertreter Rode nimmt gemäß § 22 GO an der Beratung und Beschlußfassung nicht teil. Der Beschluß ist ihm bekanntgegeben worden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Bebauungsplan Nr. 8 „östlich der Raiffeisenstraße“
hier: Festlegung des Geltungsbereiches für das Aufstellungsverfahren

Das Architektur- und Stadtplanungsbüro Baum & Partner hat einen Geltungsbereich für den Bebauungsplan Nr. 8 „östlich der Raiffeisenstraße“ ausgearbeitet. Entsprechendes Kartenmaterial wird von Bürgermeister Schulz herübergereicht.

Gemeindevertreter Kaack bemängelt, daß der vorgesehene Geltungsbereich nicht mit den vorangegangenen Gesprächen übereinstimmt. Durch die Einbeziehung der Wohngebäude östlich der Raiffeisenstraße könnte es zu Konflikten mit den in der Umgebung angesiedelten Gewerbebetrieben bezüglich der Lärmimmission geben.

Gemeindevertreter Tilly beantragt, den Punkt wegen mangelnder Aufklärung der Gemeindevertreter von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen, dem vom Architektur- und Stadtplanungsbüro Baum & Partner ausgearbeiteten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „östlich der Raiffeisenstraße“ wie in der vorliegenden Karte dargestellt, zuzustimmen.

Die Karte ist Bestandteil der Niederschrift. *Vorlage.*

Die Gemeindevertreter Kaben, Steenbock, Hein und Rode nehmen gemäß § 22 GO nicht an der Beratung und Beschlußfassung teil.

Anschließend wird ihnen der Beschluß mitgeteilt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Dorferneuerung
hier: Detailabstimmung

Durch die Dorferneuerung soll der Kinderspielplatz auf dem Dorfplatz neu eingefriedigt werden. Diese Einfriedigung soll durch einen Eisengitterzaun mit einer Höhe von 80 cm erfolgen.

Bürgermeister Ulrich Schulz reicht eine Vorlage zur Ansicht durch die Gemeindevertretung. ~~Diese Vorlage ist Bestandteil der Niederschrift.~~

Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, den Ziergitterzaun gemäß der unteren Abbildung auf der Vorlage zu errichten.

Bezüglich der Errichtung der Straßenbeleuchtung wird vorgeschlagen, die, wie im Bebauungsgebiet „Mühlenkamp“ vorgesehenen Straßenlaternen, zu errichten. Diese werden einen moosgrünen Mast sowie einen moosgrünen Lampenkopf haben. Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme, dem Vorschlag zu folgen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Wegebaumaßnahmen 1996

Das Amt für Land- und Wasserwirtschaft hat dem Wege-Zweckverband für das Jahr 1996 ein Förderungsprogramm für den Ausbau von Wirtschaftswegen außerhalb der Flurbereinigung in Aussicht gestellt. Danach gewährt das ALW für anerkannte Wirtschaftswege einen Baukostenzuschuß in Höhe von 40 %.

Der Bauausschuß hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema befaßt und schlägt der Gemeinde folgende Wegebaumaßnahmen für 1996 vor:

- Tralauer Weg, beginnend bei dem landwirtschaftlichen Hof Böther bis zur Gemeindegrenze
- Moorweg in Verlängerung des Plattenweges bis zur Kurve
- Matradenweg

Hierbei handelt sich um eine Gesamtlänge von ca. 1.500 m.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Vorschlag des Bauausschusses zu folgen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Landtagswahl am 24.03.1996

- a) Besetzung der Wahlvorstände und Festlegung des Erfrischungsgeldes
- b) Wahllokale

Zu a):

Seitens der Gemeindevertretung werden folgende Personen für die Besetzung der Wahlvorstände für die Landtagswahl am 24.03.1996 vorgeschlagen:

Leezen

Lutz Gosch (Wahlvorsteher)
Jörg Bergmann (Stv. Wahlvorsteher)
Ernst Pillkahn
Axel Hamann
Michaela Bock
Frauke Tollschnibbe
Nicole Heims
Carsten Jeske
Birthe Kaben
Monique Kues
Sabine Sausmekat

Krems I

Olaf Tonn (Wahlvorsteher)
Gerd-Rainer Busch (Stv. Wahlvorsteher)
Mathias Schwarzlos
Thomas Wiech
Jochen Tietz
Horst Wollschläger
Gerhard Krohn

Heiderfeld

Karl-Heinz Hamburg (Wahlvorsteher)
Stephan Pohling (Stv. Wahlvorsteher)
Heike Petersen
Mathias Born
Heiner Hamdorf
Iris Feddern

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Das Erfrischungsgeld wird auf 30,-- DM pro Wahlvorstandsmitglied festgelegt.

Zu b):

Als Wahllokale für die Landtagswahl 1996 werden folgende Räumlichkeiten vorgeschlagen und einstimmig beschlossen:

Wahlbezirk Leezen: Amtsverwaltung Leezen

Wahlbezirk Krems I: Brinckmann's Diele

Wahlbezirk Heiderfeld: Stolten's Diele.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde Teil II

Gemeindevertreter Blohm bemängelt, daß der Dachstuhl des Gemeindehauses im Ortsteil Krems I nicht termingerecht erneuert worden ist.

Rolf Kaben sichert eine Ausführung der Maßnahme bis Ende 1995 zu.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Somit beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung: